



Werkstattgespräch am 22.10.2020 [WEBINAR]

„Dual studieren – Zukunft und Qualitätssicherung des dualen Studiums in Deutschland“

Das duale Studium erfreut sich einer seit Jahren wachsenden Beliebtheit bei Studienbewerbern und Unternehmen. So verzeichnet die „AusbildungPlus“-Datenbank des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) derzeit rund 1600 duale Studiengangangebote in allen Disziplinen und über alle Hochschultypen verteilt.

Mit ihren Angeboten reagieren die Hochschulen auf spezifische Entwicklungen in der Bildungs- und Berufswelt sowie auf das gesteigerte Interesse von Studierenden und Unternehmen an beruflichen und akademischen Doppelqualifizierungen. Die Vielfalt und Heterogenität der Bezeichnungen, die Verschiedenheit der Anforderungen und konkreten Ausgestaltungen des dualen Studiums haben in jüngster Zeit der Frage ihrer Qualitätssicherung zunehmendes Gewicht verliehen. So treten die Bundesländer, die dieses Studienmodell als eigenständigen Bildungs- und Wirtschaftsfaktor erkannt haben, nicht nur als Initiator und Förderer/Kooperationspartner, sondern auch als Regulierer des dualen Studiums auf.

Festgestellt werden kann, dass namentlich die eingeforderte Verzahnung der unterschiedlichen Lernorte im dualen Studium nach Studienmodell, Bundesland und Hochschule sehr verschieden ausgestaltet wird, was die Vergleichbarkeit und Qualität der Studienangebote in den Fokus der Qualitätssicherung rückt. Zu diesem Zweck haben sich die Länder im Zuge der Reform des Akkreditierungsprozesses auf eine verbindliche Regelung des dualen Studiums verständigt. Den einschlägigen Formulierungen in der Musterrechtsverordnung bzw. den betreffenden Studienakkreditierungsverordnungen der Länder hat der Akkreditierungsrat einen Deutungsmaßstab an die Seite gestellt, der den Akkreditierungsagenturen künftig als Richtschnur zur Bewertung der dualen Studiengänge dienen soll.

Es zeigt sich allerdings, dass diese Regelungen die Unsicherheit der Hochschulen bei der Einrichtung und Ausgestaltung des dualen Studiums nicht selten erhöht und zugleich neue Fragen aufgeworfen haben: Werden die Anforderungen insbesondere an die „inhaltliche, organisatorische und vertragliche Verzahnung der unterschiedlichen Lernorte“ beim dualen Studium der Hochschul- und Unternehmenspraxis gerecht? In welchem Maße findet die Diversität der aktuell unter dem Namen des „dualen Studiums“ firmierenden Studienangebote noch Platz unter dem neuen Regime? Wie bewerten die Stakeholder aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Hochschulen das „duale Studium“ und den neu formulierten Maßstab dafür? Welche Möglichkeiten zur Qualitätsentwicklung des „dualen Studiums“ eröffnet er? Welche Folgerungen ergeben sich daraus für die Akkreditierungspraxis?

Diesen und weiteren Fragen widmet sich das Werkstattgespräch „Dual studieren – Zukunft und Qualitätssicherung des dualen Studiums in Deutschland“. Mit Referenten und Diskutanten aus Hochschulen, Praxisbetrieben, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und dem Akkreditierungssystem wollen wir gemeinsam nach Antworten für die Zukunft des dualen Studiums in Deutschland suchen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Ergebnisse in einem Positionspapier bündeln, das dem AR und der KMK als Grundlage zur weiteren Diskussion und Beschlussfassung dienen soll/kann.

Programm [WEBINAR]

10:00 – 10:15 Begrüßung / Einführung

Prof. Dr. Doris-Nitsche-Ruhland (Mitglied des Präsidiums der Dualen Hochschule Baden-Württemberg) / Dr. Iring Wasser (Geschäftsführer ASIIN)

Teil I: Das duale Studium im Praxistest

10:15 – 11:15 „Dual studieren“ unter einem Dach – Modelle des dualen Studiums

*Vorstellung von Ländermodellen des dualen Studiums:
(Prof. Dr. Doris Nitsche-Ruhland (DHBW), Prof. Dr. Franz Boos (hochschule dual Bayern), Prof. Dr. Jens Hermsdorf (Duale Hochschule Rheinland-Pfalz), Prof. Dr. Wolfgang Arens-Fischer (Verband Duales Hochschulstudium Deutschland))*

11:15 – 11:30 Kaffeepause

Teil II: Das duale Studium im „Stresstest“ Akkreditierung

11:30 – 12:30 Zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Das duale Studium als Herausforderung für Agenturen, Hochschulen und Praxispartner

Dr. Siegfried Hermes (Senior Consultant ASIIN)

Anforderungen an das Duale Studium: das „neue“ Akkreditierungsrecht und die Umsetzung in den Entscheidungen des AR

Dr. Olaf Bartz (Geschäftsführer des Akkreditierungsrates)

Inputreferate und Diskussion

12:30 – 13:00 *Mittagspause*

13:00 – 13:45 Diskussion: Zukunft und Qualitätssicherung des dualen Studiums

Moderation: Dr. Iring Wasser (ASIIN)

13:45 – 14:00 Ergebnisse des Tages